

Verordnung über den Vollzug der eidgenössischen Chemikalien- und der Vorläuferstoffgesetzgebung * (V ChemG)

Vom 23. November 2005 (Stand 1. Juli 2023)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf Art. 32 des Bundesgesetzes über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikaliengesetz, ChemG) vom 15. Dezember 2000 ¹⁾, Art. 28 Abs. 3 des Bundesgesetzes über Vorläuferstoffe für explosionsfähige Stoffe (Vorläuferstoffgesetz, VSG) vom 25. September 2020 ²⁾, Art. 22 Abs. 1 der Verordnung über Vorläuferstoffe für explosionsfähige Stoffe (Vorläuferstoffverordnung, VVSG) vom 25. Mai 2022 ³⁾ sowie § 40 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRPG) vom 4. Dezember 2007 ⁴⁾, *

beschliesst:

§ 1 Zuständigkeit

¹ Das Amt für Verbraucherschutz ist zuständig für *

- a) * den Vollzug der eidgenössischen Chemikaliengesetzgebung, wenn nicht ein anderer Erlass ausdrücklich eine andere Behörde als zuständig bezeichnet,
- b) * die Durchführung der Kontrolle von Verkaufsstellen im Auftrag des Fedpol gemäss Art. 28 Abs. 3 VSG und Art. 22 Abs. 1 VVSG.

² Die Zusammenarbeit zwischen den Vollzugsbehörden des Arbeitnehmerschutzes und dem Amt für Verbraucherschutz beim Vollzug der Chemikaliengesetzgebung kann vertraglich geregelt werden.

¹⁾ SR [813.1](#)

²⁾ SR [941.42](#)

³⁾ SR [941.421](#)

⁴⁾ SAR [271.200](#)

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

§ 2 Austausch von Daten

¹ Die für den Vollzug der Chemikaliengesetzgebung zuständigen Behörden sorgen für die gegenseitige Bekanntgabe von Daten, soweit dies für die Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist. Sie können zu diesem Zweck automatisierte Abrufverfahren einrichten.

§ 2a * Rechtsmittel

¹ Gegen die gestützt auf die Chemikaliengesetzgebung ergangenen Verfügungen kann innert 30 Tagen seit Eröffnung beim Amt für Verbraucherschutz Einsprache erhoben werden. Die allgemeinen Bestimmungen zum Beschwerdeverfahren gemäss den §§ 42–48 VRPG sind sinngemäss anwendbar.

² Gegen Einspracheentscheide kann beim Departement Gesundheit und Soziales Beschwerde erhoben werden. Dessen Entscheid ist an das Verwaltungsgericht weiterziehbar.

§ 3 Aufhebung und Änderung bisherigen Rechts

¹ Die Vollziehungsverordnung zur Bundesgesetzgebung über den Verkehr mit Giften (Giftverordnung) vom 18. Dezember 1972 ⁵⁾ wird aufgehoben.

² Die Verordnung über die Gebühren in den Bereichen Gesundheit, Soziales und Zivilschutz vom 10. Juni 1991 ⁶⁾, wird wie folgt geändert:

Text im betreffenden Erlass eingefügt.

§ 4 Publikation und Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung ist in der Gesetzessammlung zu publizieren. Sie tritt am 1. Januar 2006 in Kraft.

Aarau, 23. November 2005

Regierungsrat Aargau

Landammann
HUBER

Staatsschreiber
DR. GRÜNENFELDER

⁵⁾ AGS Bd. 8 S. 494

⁶⁾ AGS Bd. 13 S. 514; 1995 S. 34; 1996 S. 381; 1997 S. 70; 1998 S. 147; 1999 S. 381; 2002 S. 70, 294, 409; 2004 S. 102; 2005 S. 142, 373 (SAR [301.151](#))

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
23.11.2005	01.01.2006	Erlass	Erstfassung	2005 S. 722
09.11.2016	01.01.2017	Ingress	geändert	2016/7-41
09.11.2016	01.01.2017	§ 2a	eingefügt	2016/7-41
31.05.2023	01.07.2023	Erlassstittel	geändert	2023/05-09
31.05.2023	01.07.2023	Ingress	geändert	2023/05-09
31.05.2023	01.07.2023	§ 1 Abs. 1	geändert	2023/05-09
31.05.2023	01.07.2023	§ 1 Abs. 1, lit. a)	eingefügt	2023/05-09
31.05.2023	01.07.2023	§ 1 Abs. 1, lit. b)	eingefügt	2023/05-09

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erlass	23.11.2005	01.01.2006	Erstfassung	2005 S. 722
Erlasstitel	31.05.2023	01.07.2023	geändert	2023/05-09
Ingress	09.11.2016	01.01.2017	geändert	2016/7-41
Ingress	31.05.2023	01.07.2023	geändert	2023/05-09
§ 1 Abs. 1	31.05.2023	01.07.2023	geändert	2023/05-09
§ 1 Abs. 1, lit. a)	31.05.2023	01.07.2023	eingefügt	2023/05-09
§ 1 Abs. 1, lit. b)	31.05.2023	01.07.2023	eingefügt	2023/05-09
§ 2a	09.11.2016	01.01.2017	eingefügt	2016/7-41